

# gfwm newsletter

Gesellschaft für  
Wissensmanagement e. V.

---

## Jahresübersicht der Originalbeiträge 2009

Ausgaben 1 – 6 2009  
ISSN 1864-2098

*In diesem Jahr wurden im GfWM-Newsletter zahlreiche interessante und ungewöhnliche Beiträge veröffentlicht. Mit dieser Jahresübersicht wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, sich einen schnellen Überblick zu verschaffen über die berichteten Inhalte, Meinungen und Ereignisse.*

*Alle Ausgaben aus dem Jahr 2009 sowie die zurückliegenden Jahrgänge finden Sie auf der GfWM-Homepage <http://www.gfwm.de> im Bereich Newsletter zusammen gestellt.*

*Für Ihre Fragen und Hinweise erreichen Sie uns wie immer unter [newsletter \(at\) gfwm.de](mailto:newsletter@at.gfwm.de)*

*Ihr Redaktionsteam  
Christina Mohr und Stefan Zillich*

## Aktivitäten der GfWM-Teams

### **Tobias Müller-Prothmann:**

#### **Öffentlichkeitsarbeit wichtiges Strategieziel (4 2009)**

Der GfWM-Strategieprozess hat die Themen Mitgliederkommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (PR) als wichtige Ziele identifiziert und die Umsetzung entsprechender Maßnahmen hoch priorisiert.

### **Hans-Wiegand Binzer:**

#### **Fachjournal der GfWM (5 2009)**

Zum Maßnahmenkatalog für die Umsetzung der Strategie der GfWM zählt der Vorstand die Einrichtung eines Fachjournals für Wissensmanagement.

### **Das GfWM-Internet mit neuem Gesicht (6 2009)**

Vereinfachung und Nutzerorientierung standen im Vordergrund der Überarbeitung des Internetauftritts. So wurde die gesamte Navigation verschlankt und neu geordnet.

---

## GfWM im Dialog

### **Ingrid Heinz:**

#### **Die GfWM-Wissensmanagement-Stammtische (Teil 4): Frankfurt / Rhein-Main (1 2009)**

Seit Dezember 2001 findet jeden Monat ein Stammtischabend der GfWM in Frankfurt Rhein-Main statt. Was aber würde den Teilnehmern und Teilnehmerinnen fehlen, wenn es den Stammtisch ab morgen nicht mehr gäbe? - Das haben wir 15 von ihnen gefragt, damit wir Ihnen "im O-Ton" vorstellen können, was denn berichtenswert vom Frankfurter Stammtisch ist.

### **Dr. Frank Morgenroth:**

#### **Was haben Raumfahrt und Informationskrise miteinander zu tun? (2 2009)**

... so lautet die Frage, die Dr. Frank Morgenroth im Rahmen seines Vortrags „Wege aus der Informationskrise“ anlässlich des Frankfurter Stammtisch der GfWM im November 2008 erörterte.

### **Dr. Peter Heisig:**

#### **KM Study Tour - „Visit & Meet KM Champions in Germany“ (3 2009)**

Achtzehn Delegierte aus dreizehn Ländern besuchten im Rahmen einer Studienreise vom 26. bis 30. April 2009 Firmen und Organisationen in Deutschland, die als führend im Thema Wissensmanagement in den letzten Jahren ausgezeichnet wurden. Neben weiteren Stationen trafen sich die Delegierten in Frankfurt am Main zu einem Erfahrungsaustausch mit Teilnehmern des dortigen GfWM-Stammtisches.

### **Marc Nitschke:**

#### **Barcamp – ein Katalysator für Vernetzung und Wissenstransfer (6 2009)**

Am 09. und 10. Oktober 2009 veranstaltete die GfWM das erste Knowledge-Camp in Karlsruhe. Marc Nitschke berichtet über Inhalte und Erfahrungen. Wodurch unterscheidet sich diese Form der Un-Konferenz von anderen Veranstaltungen?

### **Simon Dückert und Karlheinz Pape:**

#### **Erfahrung mit einer Un-Konferenz (6 2009)**

Im Oktober 2009 bildeten 100 Teilnehmer in der Universität Karlsruhe das erste GfWM Knowledge-Camp. Ja, Sie haben richtig gelesen, die Teilnehmer waren die Akteure bei diesem BarCamp rund ums Thema Wissensmanagement. So viel schon mal vorab: Es gab viel Lob und Begeisterung für dieses Un-Konferenz-Format.

### **Heinz Erretkamps und Kerstin Bücher:**

#### **Scrum beim Knowledge Camp? (6 2009)**

Wie kommt es, dass Scrum - vielen wenn überhaupt bislang nur aus der Software-Entwicklungs-Branche bekannt - nun auch beim ersten Knowledge Camp gleich zwei Sessions füllt?

---

---

## Interview

### **Holger Decker (Research Analyst): „In der Informationsbranche ist ein radikales Umdenken erforderlich“ (1 2009)**

Holger Decker, seit 15 Jahren als Information Professional in der Finanzdienstleistungsbranche tätig, weist im Gespräch mit Stefan Zillich auf Zusammenhänge zwischen seiner Arbeit und Wissensmanagement hin. Wie sieht der ideale Kunde aus und was sollte man über die Situation der Information Professionals wissen?

### **Christina Mohr (Medical Structure GmbH) und Stefan Zillich (Leonardo & Co.): 5 Jahre GfWM-Newsletter - Nicht nur am Bildschirm, sondern auch in der Bahn (2 2009)**

Im Mai 2004 haben wir ihn zum ersten Mal veröffentlicht. Im März 2009 wurde die 30. Ausgabe des GfWM-Newsletters herausgegeben. Die Redakteure des GfWM-Newsletters, im Gespräch über die Entwicklung des Newsletters, Besonderheiten der Redaktionsarbeit und Anknüpfungspunkte zwischen beruflicher Tätigkeit und Engagement für die GfWM.

### **Rainer Mandt (Ideenmanager der Kölner Verkehrs-Betriebe AG): „Aus Informationswissen Handlungswissen erzeugen“ (4 2009)**

Rainer Mandt im Gespräch mit Claudia Hentschel über seine Aufgabe, Ideen im Unternehmen zu managen.

### **Michael Fanning (Online Consultants International): „Mit Wissensmanagement die zerbrochene Informationskultur reparieren“ (5 2009)**

Im Gespräch mit Stefan Zillich illustriert Michael Fanning (OCI) anhand seiner Erfahrungen mit Informationszugangsrechten, wie sehr man Wissensmanagement benötigt, um zerbrochene Informationskulturen zu reparieren und dabei Probleme in Chancen umwandeln kann.

## Aus der Praxis

### **Carsten Held: Ein strategisches Wissensmanagement-Modell für die Bankenindustrie (1 2009)**

Das vorliegende Modell wurde von Carsten Held im Rahmen seiner Dissertation erarbeitet. Für den GfWM-Newsletter fasst er Inhalte und Ergebnisse zusammen.

### **Wolfram Schäfer:**

#### **Plädoyer für eine andere Sicht auf den Begriff „Wissen“ (1 2009)**

Der Begriff Wissens-Management ist in einem solchen Maße etabliert, daß er nicht einfach weg zu diskutieren ist. Und eine GfWM hat ihren Namen unter anderem mit Bezug zu eben jenem Begriff und der Name ist inzwischen historisch gefestigt. Aber hier geht es um unser verdrehtes Denken, mit dem wir uns reichlich selbst im Weg stehen.

### **Prof. Klaus North:**

#### **Wissensarbeit(er) managen – aber wie? (2 2009)**

Bereits über 30 % der deutschen Erwerbstätigen arbeiten in so genannten wissensintensiven Berufen. Florida (2002) postuliert die Entstehung einer neuen sozialen Schicht, der „Creative Class“, deren Werte Kreativität, Individualität, Anderssein und Leistungsorientierung sind. Diese Beschäftigten verdienen einen Großteil der Lohn- und Gehaltssumme eines Landes.

### **Stefan Zillich:**

#### **The embedded information professional? (2 2009)**

Im Interview von Ausgabe 1 2009 des GfWM-Newsletters hat Holger Decker (Information Professional in Frankfurt am Main) zentrale Entwicklungen seiner Branche skizziert, die in ähnlicher Weise in einer Studie von Dow Jones wiedergegeben werden.

---

**Jochen Robes:**

**Twitter - immer auf dem Laufenden (3 2009)**

Mein erster Eintrag in Twitter datiert vom 10. August 2008: „Relaxing. Gerade zurück von einem inspirierenden Wochenende in Appenzell“, schrieb ich damals, noch unsicher, wie privat ich mich auf diesem neuen Kanal geben sollte. Diese Unsicherheit hat sich bis heute nicht völlig gelegt ...

**Stefan Zillich: Informationsvermittlung - Verlust von Vertrauen und Qualität durch verdeckte PR-Aktionen!? (3 2009)**

Nach Aufklärung verdeckter PR-Aktionen der Deutschen Bahn AG wurden Verantwortliche im Bereich Marketing und Kommunikation des Unternehmens entlassen und anscheinend erste Schritte unternommen, die Situation in Ordnung zu bringen. Doch ähnliche Ereignisse in der Vergangenheit im Zusammenhang mit den Bundesministerien für Wirtschaft und für Familie sowie mit dem Gesundheitsministerium legen den Verdacht nahe, dass verdeckte PR-Aktionen viel häufiger als angenommen eingesetzt werden.

**Dr. Tobias Müller-Prothmann:**

**Integration von Ideen- und Wissensmanagement (4 2009)**

Das für neue Ideen relevante Wissen steckt aber vor allem in den Köpfen der Mitarbeiter. Was liegt also näher, als Ideen- und Wissensmanagement zu integrieren und durch geeignete Werkzeuge beide Prozesse gemeinsam zu unterstützen?

**Stefan Zillich:**

**Vienna Knowledge Space - Knowledge Trees und Design-BankerIn (4 2009)**

Hellblaue Knowledge Desks und schmale Informationstafeln (so genannte Knowledge Trees) bilden von Juni bis Oktober 2009 auf dem Wiener Karlsplatz eine Plattform unter freiem Himmel für die Auseinandersetzung mit Wissen, Wissenschaft und Innovation in der Öffentlichkeit.

**Jörg Michael:**

**Wissen im Ausverkauf – zu welchem Preis? (4 2009)**

Der Autor weist in seinem Beitrag darauf hin, dass die strukturellen Probleme durch verdeckte PR-Maßnahmen für Information Professionals vermutlich größer und drängender sind, als dies in der öffentlichen Wahrnehmung bisher diskutiert wird.

**Prof. DI Guenter Koch:**

**Wissensmanagement als Hofnarrentum ... (4 2009)**

... um es noch desillusionierender zu sagen: Mit wenigen Ausnahmen haben die Unternehmen, die Wissensmanagement als wesentliche und eigenständige Aufgabe respektieren, zwar ihre meist intelligentesten und / oder weisesten MitarbeiterInnen für diesen Aufgabenbereich ernannt, letztlich ihnen aber doch eher die Rolle des anstoßgebenden Hofnarren als die des taffen Change Managers zugewiesen.

**Stefan Zillich:**

**Kompetenzzentrum Interoperable Metadaten (5 2009)**

Das Projekt des Kompetenzzentrums Interoperable Daten ist in Phase 2 getreten.

**Jörg Michael:**

**Das entscheidende Wissensgebiet – der Kunde (6 2009)**

Der Autor versucht eine sprachliche Begriffsannäherung an den Kundenbegriff und leitet daraus Gestaltungshinweise für den gewinnbringenden Umgang mit der Ressource „Kundenwissen“ ab.

**Gabriele Vollmar:**

**Wissen live! (6 2009)**

Exzellente Wissensorganisationen präsentieren sich auf einer „etwas anderen“ Veranstaltung, die den Auftakt bildete für eine bundesweite Reihe von zehn Veranstaltungen im Rahmen der Initiative Exzellente Wissensorganisation, die Bestandteil der Förderinitiative „Fit für den Wissenswettbewerb“ (des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)) ist.

**Impressum**

GfWM-Newsletter – Newsletter der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V.

ISSN (International Standard Serial Number):  
1864-2098

Der Newsletter der Gesellschaft für Wissensmanagement e.V. erscheint alle 2 Monate mit  
6 Ausgaben pro Jahr, beginnend mit Ausgabe Januar / Februar.

Herausgeber:  
Gesellschaft für Wissensmanagement e.V., Postfach 11 08 44, 60043 Frankfurt am Main. – E-Mail: [info@gfwm.de](mailto:info@gfwm.de), Homepage: <http://www.gfwm.de>; Registergericht: Amtsgericht Darmstadt Vereinsregister, Aktenzeichen 8 VR 2990

Vorstand des Vereins:  
Ulrich Schmidt (Präsident) – Hans-Wiegand Binzer (Vize-Präsident) – Simon Dückert (Vize-Präsident), Marc Nitschke, Dr. Tobias Müller-Prothmann.

Redaktionsteam des GfWM-Newsletters:  
Christina Mohr, Stefan Zillich

E-Mail: [newsletter@gfwm.de](mailto:newsletter@gfwm.de)

Gastbeiträge in diesem Newsletter geben die Meinung der jeweiligen Autorin bzw. des jeweiligen Autors wieder, welche jedoch nicht automatisch der Auffassung der Herausgeber entsprechen muss. Die Gastautorin/der Gastautor tragen somit alleine die Verantwortung für den Inhalt ihres/seines Beitrages.

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links, auf die wir hier hinweisen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Das Zitieren von Inhalten aus dem GfWM-Newsletter ist ausdrücklich erlaubt. Wenn Sie aus dem GfWM-Newsletter zitieren, verändern Sie das Zitat bitte nicht. Nennen Sie bitte den GfWM-Newsletter als Quelle und das Erscheinungsdatum der zitierten Ausgabe. Bitte weisen Sie uns kurz darauf hin, dass Sie aus dem GfWM-Newsletter zitieren.

Der aktuelle GfWM-Newsletter wie auch alle zurückliegenden Ausgaben stehen Ihnen im Newsletterarchiv auf der GfWM-Homepage als PDF-Dateien zur Verfügung: <http://www.gfwm.de> > „Newsletter“